



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Oktober 2019

Aus dem Plenum

Brexit

Die Beratungen zum britischen EU-Austritt ziehen sich weiter in die Länge. Nach der Verschiebung der Abstimmung über das Brexit-Abkommen im britischen Unterhaus am Samstag kam der bereits eingereichte Antrag aus London zum Tragen, die geltende Frist für den Austritt zum 31. Oktober auf den 31. Januar des kommenden Jahres zu verschieben. Nun beraten die EU-27, ob und wie sie der Fristverlängerung zustimmen wollen. Die allgemeine Erwartung ist, dass es eine Fristverlängerung geben wird angesichts der Tatsache, dass ein geregelter Austritt Ende des Monats mittlerweile unmöglich ist. Offen ist derzeit, wie lange die Frist laufen soll. Über eine neue Austrittsfrist wird heute in Brüssel beraten.

[Erfahren Sie hier mehr über den Brexit!](#)

Rückschau Juncker-Kommission

Europa hat seit 2014 viel erreicht. Der Euro ist gesichert worden, wir haben eine gute Finanzmarktaufsicht etabliert und mit wichtigen Handelsabkommen in schwierigen Zeiten für Multilateralismus die Marktchancen europäischer Unternehmen befördern können. Jetzt kommt es darauf an, dass wir zügig eine neue EU-Kommission ins Amt bringen. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen aber qualifiziert und integer sein. Sobald wir die neuen Nominierungen und Ressortzuständigkeiten haben, können wir die verbleibenden Anhörungen im Europaparlament durchführen.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter!](#)

Türkische Militäraktion in Nordsyrien

Das türkische Militär marschierte vor mehr als einer Woche in den Nordosten Syriens ein und begann einen Feldzug gegen kurdisch geführte Streitkräfte, nachdem sich die US-Truppen aus dem Gebiet zurückgezogen hatten. Die kurdischen Kämpfer haben die USA maßgeblich dabei unterstützt, die islamische Terrorgruppe IS in Syrien zu besiegen. In der Zwischenzeit hat das kurdisch geführte Bündnis die von Russland unterstützte syrische Regierung um Hilfe gebeten, und die US-Regierung bereitet als Reaktion auf die militärischen Operationen der Türkei in Nordostsyrien Sanktionen gegen die Türkei vor. Die Invasion der türkischen Armee ist ein klarer Verstoß gegen das Völkerrecht. In einer gemeinsamen Erklärung verurteilen die Vorsitzenden der Auswärtigen Ausschüsse des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, der Parlamente Frankreichs und des Vereinigten Königreichs sowie des US Repräsentantenhauses die türkische Invasion in Nordostsyrien aufs Schärfste.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter!](#)

Ausschreibung

Europäischer Schülerwettbewerb

Das Motto des 67. Europäischen Wettbewerbs für Schüler lautet „Europa verbindet“. Ziel des Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen. Insgesamt stehen 13 Aufgaben für vier Altersgruppen im kommenden Schuljahr zur Auswahl. Die Teilnehmer können methodisch ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Bild, Text oder Video, selbst komponierter Hip-Hop, Plakatserie oder Poetry Slam – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Alle Themen können auch in internationalen eTwinning-Projekten bearbeitet werden. Frist ist für NRW im Februar 2020.

[Erfahren Sie hier mehr über die Ausschreibung!](#)

Förderung von kleinen Musikprojekten

Musik-Veranstaltungsstätten, mit einer Kapazität von bis zu 400 Plätzen, werden künftig gefördert. Antragsberechtigt sind Konsortien von mindestens zwei Einrichtungen aus zwei EU-Ländern, die regelmäßig Live-Musik anbieten. Zu den teilnahmeberechtigten Programmländern gehören auch folgende 14 Staaten: Albanien, Armenien, Bosnien, Georgien, Herzegowina, Island, Kosovo, Moldawien, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Tunesien, Ukraine. In den teilnehmenden Musikveranstaltungsstätten müssen 2018 mindestens 40 und 2017 mindestens 30 Live-Musikveranstaltungen nachgewiesen werden. Die Antragsfrist endet am 15. November 2019.

[Hier finden Sie weitere Informationen über die Ausschreibung!](#)

Und zum Schluss

Lux-Filmpreis 2019: Europäischer Filmsonntag in Aachen

Am 17. November von 10:30 bis 18 Uhr findet wieder der Europäische Filmsonntag im Capitol Kino in Aachen statt. Die drei Finalisten des LUX-Filmpreises 2019 werden dabei nacheinander in Originalfassung mit deutscher Untertitelung gezeigt. Seit 2007 zeichnet das EU-Parlament mit dem Lux-Filmpreis einen Film aus, der auf besondere Weise das europäische Publikum berührt und mit Blick auf die aktuellen sozialen und politischen Herausforderungen in Europa zum Nachdenken anregt. Ich freue mich sehr, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und dem CAPITOL Aachen, den Europäischen Filmsonntag zu organisieren. Am Sonntagabend – im Anschluss an die drei Filme – können die Zuschauer zudem ihren Favoriten unter den Finalisten wählen. Ich werde dieses Votum dann mit in die Plenarabstimmung über den Gewinnerfilm nehmen. Zu sehen gibt es WER TÖTETE DAG HAMMARSKJÖLD? von Mads Brügger, GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA von Teona Strugar Mitevska und THE REALM von Rodrigo Sorogoyen. Karten für den Europäischen Filmsonntag gibt es ab sofort zum Preis von 15 Euro (inkl. Imbiss) an den Kassen von Capitol, Cineplex und Eden. Seid dabei bei einem einmaligen Kinoerlebnis!

[Erfahren Sie hier mehr über den Europäischen Filmsonntag in Aachen!](#)

[Hier geht's zum Online-Ticketverkauf!](#)

Sabine Verheyen, Mitglied des Europäischen Parlaments, Europabüro Aachen, Monheimsallee 37, 52062 Aachen. Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Unsere Datenschutzerklärung ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.sabine-verheyen.de/datenschutzerklaerung/>. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)